

VOKALE

Wir unterscheiden lange und kurze Vokale und zwischen geschlossener und offener Aussprache (Ausnahme a)

"o"

langes geschlossenes "o":

oder, Zofe, Obacht, Knoblauch, Obst, Probst, Tod, Lohn, Mond, schon, so, Monat, grob, Orient, Herzog, Oberösterreich, Koks, Hof, Oper

kurzes offenes "o":

ob, Hochzeit, Bischof, Geschoss, Frosch, Sommer, Kosmos, Woche, noch, Konvoi

"o" vor "r"

lang (nach dem langen Vokal sprechen wir kein r):

Chor, Ohr, Rohr, vor, Tenor, Torbogen, Mohr

kurz (wir sprechen das r nach dem kurzen Vokal überdeutlich):

Korn, Zorn, Borte, Mord, Ort, Sport, Torte, Vorteil, Morgen, Dorf

Übung:

Ob die Hochzeit im Monat Mai stattfindet, das wissen wir noch nicht. Der Konvoi führte durch das Dorf. Der Mond war im Orient schon vor einem Monat aufgegangen. Der grobe Herzog von Oberösterreich nahm regelmäßig Koks. So war er schon in jungen Jahren dem Tode geweiht. In der Oper auf der Bühne öffnete sich das Tor und dahinter stand der Chor. So oder so musst du der Zofe einen Monatslohn geben! Schließlich hat der Hof durch sie einen Vorteil.

VOKALE

"u"

langes geschlossenes "u":

gut, nun, zu, Wucher, Altertum, Wuchs, husten, fluchen, rufen

kurzes offenes "u":

Spruch, Bruch, verduzt, Untergrund, Ulrich, Schlucht, Gruft, Bucht

"u" vor "r"

lang (nach dem langen Vokal sprechen wir kein r):

Ursache, verursachen, nur, Urlaub, Uhr, Spur, Geburt

kurz (wir sprechen das r nach dem kurzen Vokal überdeutlich):

Urteil, Gurt, kurz, Kurdistan, wurde, wurden, Sturm, Turm

un-, um-

Die Vorsilbe **"un-"** ist immer betont; auch als Infix:

unmöglich, unlogisch, verunstaltet, verunreinigt, verunglückt

(einzige Ausnahme: **unendlich**)

Die Vorsilbe "um-" kommt sowohl betont, als auch unbetont vor:

Umfrage, umfüllen, umkehren

umfassend, umklammern, umstritten

Übung:

Das Husten bei der Geburt hat umstrittene Ursachen. Er ruft beim Sturm in die Schlucht und weiß den Grund nicht. In der verunreinigten Bucht ist ein Urlauber verunglückt. Sein Beinbruch in der Gruft wurde vom Untergrund verursacht. Das Urteil der Kurden im Turm wurde nach der unendlichen Umfrage kurz gefasst.

VOKALE

"i"

langes geschlossenes "i":

Nische, Igel, wie viel, Familie, Fabrik, wieder, Widerstand, Titel, Liter, Notiz, gibt, lieb, ihn

kurzes offenes "i":

Fisch, hinauf, bis, Bistum, Bischof, fing, Liste, ging, hin, Distel, Minimum, nimmermehr, Minute

"i" vor "r"

lang (nach dem langen Vokal sprechen wir kein r):

vier, zu viert, der Vierte, mir, dir, wir, Bier

kurz (wir sprechen das r nach dem kurzen Vokal überdeutlich):

Viertel, vierzehn, vierzig, Kirche, wird

Übung:

Wie Familie Igel vierzehn Minuten hin und her ging, ohne auf eine Distel zu steigen, ist vielen Igelfamilien unklar. In der Fabrik wird immer wieder mit Widerstand gerechnet, zumal das Bistum vierzig bis fünfzig Liter Bier beschlagnahmt hat. Gib mir Notiz, wenn das Minimum erreicht ist und wir nimmermehr hingehen müssen. Vier mal hab ich dir schon erklärt, dass wir zu viert in die Kirche gehen. Ein Viertel von 20 ist nicht 4 sondern 5.

VOKALE

"e"

langes geschlossenes "e":

Februar, nebst, dem, den, Weg, legen, zehn, Krebs, redselig, Redner

kurzes offenes "e":

Mensch, Rest, Eltern, Metall, Blech, Kreml, Chef, hell, Flecken

langes geschlossenes "ä": "ee":

Späße, spät, Gemälde, nämlich

Rächer, Legionär, Kriminalität

kurzes geschlossenes „ä“: kurzes e

längs, plärren, ärgern

langes offenes "ä":

nur auf der Bühne!

"e" vor "r":

lang (nach dem langen Vokal sprechen wir kein r):

Erde, wer, werden, der, wertvoll, Schwert, Pferd, Herd, Eisenerz

kurz (wir sprechen das r nach dem kurzen Vokal überdeutlich):

gern, Ferse, Berg, Stern, Herberge, ärgern, Universum, Experte, **Erzbischof**

Übung:

Ein redseliger Redner, der im Februar geboren ist, kann kein Krebs im Sternzeichen sein. Den Rächer ärgern die Chefs im Kreml. Wertvolles Metall ist hell und hat keine Flecken. Der nebst dem Weg gelegene Berg hat eine Herberge. Die Erde und der Rest des Universums werden von Experten gern als wertvolle Ressourcen genannt. Das Schwert ist aus Blech und ist dennoch wertvoll. Wer weiß wie die Ferse vom Pferd heißt?

VOKALE

"a" - Merke a wie anders

1. **Das a ist der einzige Vokal, bei dem wir das Gesicht ganz locker lassen.** Wir machen den Mund weit nach unten auf – und nicht in die Breite, sonst quetschen wir das a, was unrund klingt.

langes a:

aber, Bratsche, Magd, gehabt, Papst, Schicksal, Heirat, Dame, Spaten, Gras, Fahrrad, Bad, nach, Frage, Monat, danach, Tomate, wagen

kurzes a:

schaffen, Kanne, lassen, ab, herab, Abt, rasch, Tasche, an, Mann, heran, was, das, Rache, stracks

"a" vor "r"

2. **Auch nach dem langen a darf das r gesprochen werden.**

Pass nur auf, dass der Vokal dann nicht zu kurz ausfällt.

lang: Art, Arzt, Bart, Harz, Quarz, Fahrt, zart, sparsam

kurz (wir sprechen das r nach dem kurzen Vokal überdeutlich):

Arbeit, Garten, hart, Marsch, schwarz, warten

Übung:

Als der Arzt in seiner Art wieder einmal die Magd nach ihrem Schicksal fragte, nahm sie ihr Fahrrad und fuhr stracks zu ihrem Bräutigam. Der will in Zukunft monatlich das Gras im Garten mit dem Spaten langsam per Schwarzarbeit nachbearbeiten lassen. Danach wartet er bis im Garten die Tomaten ihre zarte Fahrt zum Himmel wagen.

VOKALE

"ö"

langes geschlossenes ö:

Bischöfe, französisch, höchst, Herzöge, Römer, Österreich, Röteln,
Knöterich, öde, trösten, schön, Söhne

kurzes offenes ö:

Böschung, plötzlich, östlich, Böller, köstlich, Frösche, knöchern,
Mönch, Töchter, zwölf, Götter

"ö" vor "r"

lang (nach dem langen Vokal sprechen wir kein r):

Behörde, schwören, zerstören, gehören

kurz (wir sprechen das r nach dem kurzen Vokal überdeutlich):

Wörter, Börse, Mörser, Örtchen

Übung:

Die Behörde konnte weder die Herzöge noch die Bischöfe plötzlich aus dem Börsengeschäft entlassen. Unter der Böschung kniete ein Mönch und zählte Frösche. Französisch sprechen ist manchmal öde. Auch die Römer hatten ein köstliches Mahl. Um zwölf Uhr hatten sie mit den Mörsern in ihren knöchernen Händen die Gewürze zerstoßen. Die Wörter trösteten die Herzöge, deren schöne Töchter sich den Söhnen der Götter hingegeben hatten.

VOKALE

"ü"

langes geschlossenes ü (y):

über, grün, düster, irrtümlich, trügerisch, Frühling, Typ, Physiker, Zypern, verführen, früh

kurzes offenes ü (y):

Gelübde, Idyll, Büste, Physik, München, Schüssel, Gerüst, Mütter, Lüftchen, Rhythmik, 50, 5, Künstlerin

"ü" vor "r"

lang (nach dem langen Vokal sprechen wir kein r):

für, wofür, Gebühr, Entführer

kurz (wir sprechen das r nach dem kurzen Vokal überdeutlich):

würde, mürbe, fürstlich, Hürde, fürchten, Kürbis, schlürfen

BEACHTEN: von Siebs extra geregelt: Geburt vs. gebürtig

Übung:

Der Typ auf Zypern war aus München! Er hatte beide Mütter mit. Seine Mutter genoss das Lüftchen am Strand, die Schwiegermutter schlürfte ein Gläschen Retsina. Beide waren weißhäutige Künstlerinnen. Sie waren um die Fünfzig und hatten ein Gelübde abgelegt sich nie mehr verführen zu lassen. Doch das war zu früh! Plötzlich hörten Sie rhythmische Klänge und sahen fünf würdige Griechen mit Schüsseln voll Kürbissen auf sie zukommen. Was würde jetzt bloß geschehen???

"h"

nur auszusprechen

** am Anfang eines Wortes:*

Hand, Herr, hier, Hut, Haut, herkommen, hinten, Hof, Habe, Heinrich

** am Anfang des zweiten Teils eines zusammengesetzten Wortes oder wenn "h" der erste Laut des Wortstammes ist:*

Freiheit, festhalten, verhelfen, unhaltbar, abheilen, erheben, gehört

** vor vollstimmigen Vokalen:*

Aha, oho, Uhu, Alkohol, rehabilitieren

Zwischen Vokalen, wird "h" nicht ausgesprochen
Der Vokal davor muss gedehnt werden

Ehe, Schuhe, Flöhe, Reihe, ruhig, wehe, nahe, gehen, stehen, glühen

Übung:

Bei der Ehe nähern wir uns unhaltbar nicht nur der Treue sondern auch der Habe. Die Flöhe waren hergekommen, hatten sich in einer Reihe aufgestellt, und verhelfen einander in die Schuhe. Egal, ob wir stehen oder gehen, in jedem Fall müssen wir uns erheben und die Wunde wird nicht so bald abheilen. Etwas Alkohol darauf hilft bestimmt.

"-ig"

wird als **ig** ausgesprochen:

* *bei Namen:*

Venedig, Leipzig, Danzig, Herwig, Hedwig, Ludwig

* *wenn es im ersten Teil des Wortes vorkommt, der zweite Teil des Wortes aber auf -lich, -ich, oder -eich endet:*

Königlich, ewiglich, einzigartig, Königreich

In allen anderen Fällen wird -ig am schluss -ich ausgesprochen.

König, Käfig, artig, zwanzig, wenig, selig, richtig, ewig, rosig, ruhig, bärtig
Königtum, Wenigkeit, Nachlässigkeit, Wichtigtuere, Seligkeit, Müdigkeit

das gilt auch bei den Suffixen -igt und -igst
z.B.: Predigt, freudigst

Übung:

Kardinal Franz König hat kurz vor seinem Tod den König von Spanien in Venedig getroffen. "Ludwig ist einzigartig!", sagt Gretchen, "mit ihm möchte ich ewig zusammenbleiben." Ein "Käfig voller Narren" hat noch bei keinem Müdigkeit hervorgerufen. In Leipzig ist Wichtigtuerei seit ewig verboten. Nachlässigkeit ist zwanzig Mal schlimmer als Müdigkeit oder Wichtigtuerei. In Danzig ist es üblich ruhig, artig oder sogar selig durch die Straßen zu gehen. Einzigartigkeit war für Hedwig schon immer ein wichtiges Auswahlkriterium, wenn der Mann schon nicht bärtig war.

-en, -el

bei diesen Endungen fällt gemäß der deutschen Hochlautung das "e" weg:

z.B.: Morgen → sprich: "*Morgn*", Apfel → sprich: "*Apfl*"

"-en": Reigen, tanken, sticken, steppen, Schulden, Türen,
gehen, stehen, melden, wischen, Schaden, reiten, Laschen

"-el": Wiesel, Fiebel, Säbel, Gabel, Kapsel, Raspel, Kübel, Staffel
Muscheln, tuscheln, heucheln, fächeln, lächeln

steht vor -en oder -el ein **n, ng oder m**, dann wird das "**e**" **gesprochen**:

n: keinen, kennen, deinen, meinen, Tränen, Venen

ng: singen, fingen, langen, bangen, drängen, hängen, Stangen

m: Damen, kommen, Daumen, Rahmen, lahmen, rühmen, reimen

außerdem **immer** bei **-em**: vor **allem**, vor **kurzem**, mit **jedem**

-er, ern

hier wird das "e" durch einen (sich selbst bildenden) Schwalaut ersetzt:

Kinder, Messer, Säbelfechter, Meister, früher, später, Aufklärer
in den Zwanzigern, mit regelmäßigen Lachern, den Pfarrer ärgern

sp-, st-

werden im Anlaut und nach Vorsilben als *schp* und *scht* gesprochen:

Spaten, Sprosse, Splitter, sprechen, anspannen, Spule, Ansprache
Stand, Stelle, Staub, Anstellung, anstecken, Ansturm, Anstand

im Inlaut und Auslaut sagen wir *sp* und *st*:

Respekt, Espe, Knospe, Mispel, Wespe, lispeln, raspeln
Trost, Schuster, Rest, Instinkt, Fest, Nüstern, Most, Geist, Pfosten

Besonderheiten:

sp **bleibt** sp: Spektrum, Spleen

st **bleibt** st: Stress, stereo, Stakkato, stimulieren, Star, Statik, Stethoskop

sp = sp **oder** schp: spontan, Spontaneität

st = st **oder** scht: Statistik, Statue, Statute, Stabil, stupid, steril, Standard
Strategie, Stopp, Start

Übung:

Der Schuster hatte einen Spleen. Immer im Stress verlor er seinen sonst so treffsicheren Instinkt. Auch mit der Statik hatte er dann so seine Probleme. Er musste erst seine Ohren stimulieren, damit er wieder stereo hören konnte. Mit dem Stethoskop konnte er dann die Herztöne genau erkennen. Du solltest mehr Respekt vor der Ansprache haben! Das Stakkato des Stars zeugte von seinem großen Spektrum.

KONSONANTEN

Die präzise Formulierung der Konsonanten erleichtert die Bildung der nachfolgenden Vokale. Der Konsonant *trägt* den Vokal.

Konsonant p:

Post, Suppe, Raupe, Kopie, Polizze, Disput
es klappt nur halb, Spiel und Sport, ab und zu, ob oder ob nicht, die
Hauptprobe der Oper

Konsonant t:

Tag, Tee, Tor, Tuch, 2000
Trude tanzt mit Otto im Theater, der mittelalterliche Totentanz, die
Tanztruppe ist gut befreundet

Konsonant k:

kurz, kindlich, Kies, Karotte, Kabel, Kasten
die Karotte liegt am Kasten, das kurze Kabel, die kindlichen
Klavierspieler konnten kaum klatschen

"chs"

wird als x (ks) gesprochen, wenn das s mit dem ch in allen Formen fest verbunden ist:

Lachs, Ochs, Achse, wachsen, wechseln, Fuchs, sechs, der sechste

Ausnahmen

nächst, demnächst, der Nächste, höchst, höchstens, der Höchste

bleibt chs:

sprichst, fluchst, brauchst

"rch"

kommt ein r mit einem ch zusammen, fügen wir zur besseren Verständlichkeit ein i ein: Kiriche, durich, Furiche, Arichivar

Übung:

Der Chemiker rätselte, ob wohl die Achse oder die Deichsel als nächstes den Geist aufgeben werde. "Du brauchst nicht fluchen," sagte seine Frau, "den Ochs hättest du höchstens noch einmal vor den Wagen spannen können." "Was sprichst du da?" fragte ihr Mann: "Demnächst hat mein Drechsler die Arbeit für Herrn Fuchs erledigt, und wenn du ihm ein Lachs-Teriyaki kochst, dann repariert er mir meine Kutsche. Ich zahle ihm sechs Echsen - das ist hier in Sachsen höchst üblich!"

Kinesiologische Übungen zur Aktivierung der Gehirnhälften

- * linker Ellenbogen zu rechtem Knie, rechter Ellenbogen zu linkem Knie
- * Ohr an Oberarm, liegende Achter-Bewegungen -> dabei Augen auf die Fingerspitzen richten
- * Hüftkreisen (8er-Schlaufen)
- * auf ein Bein stellen - Knie überkreuzen - Arme hoch und ebenfalls überkreuzen, dann die Seite wechseln
- * Ohren massieren

Vokaltrennung

Wenn ein Wort (es / ist), eine Silbe (un / angenehm) oder der Wortstamm (er / achten) mit einem Vokal oder einem Diphthong (ei, au, eu) beginnt, muss er mit neuem Stimmeinsatz gesprochen werden.

Abart, Amtseid, andersartig, überall, da unten, da oben, wo auch
Verein, Ereignis, Eroberung, Erinnerung, verärgern

ABER: Interesse (durchgesprochen!!!)

Übung:

Er erinnert sich an gar nichts mehr. Dabei war er im Vorstand des Vereins. Er hatte sich um seinen Erhalt so bemüht. Denn er war unausweichlich mit dem Verein "Erinnerung" verbunden gewesen. Sein Amtseid, den er ein wenig abartig empfunden hatte, hatte ihn verärgert. Aber seine neue "Eroberung" Kathi fand ihn "cool" und so hatte auch er ihn nicht mehr als abartig, sondern nur mehr als eigenartig empfunden. Sein Interesse war jedenfalls getrübt, weil der Verein nicht mehr so war wie früher.

Abkürzungen

"Durchgesprochene" Abkürzungen

werden meist in der jeweiligen Landessprache ausgesprochen:

ARBÖ (dt.), LASER (engl. *Light Amplification by Stimulated Emission of Radiation*), RAI (ital.)

"Buchstabierte" Abkürzungen

werden immer auf dem letzten Zeichen betont:

ÖAMTC, IRA, USA, SPÖ, ÖVP, BZÖ, FPÖ, KPÖ...

Betonungen

Die Vorsilbe da ist im allgemeinen unbetont:

dafür, **dazu**, **darüber**, **dabei**, **daran**, **damit**

AUSSER: bei besonderem Nachdruck: **Dafür** wirst du büßen!

Damit hast du nicht gerechnet!

Die Vorsilben bis- und ins- sind unbetont:

bisher, **bislang**, **bisweilen**

insgesamt, **insgeheim**, **insbesondere**

Am Wortende betont werden:

direkt, **intensiv**, **generell**, **offiziell**, **aktiv**

ZAHLEN

langes i

4 vier auch: zu viert, der Vierte

7 sieben auch: das Siebentel, zu siebent, der Siebente
das Siebtel, zu siebt, der Siebte

17

70

kurzes i

$\frac{1}{4}$ 14 40 (mit r aussprechen!!!)

Innerhalb einer Zahl wird immer die Einserstelle betont

38 achtunddreißig

43 dreiundvierzig

586 fünfhundert**sechs**undachtzig

- Öffnen des Mundes wird verwechselt mit Breitziehen (Klang wird flach und gequetscht)

12. ÜBUNGSMATERIAL

12.1 Konsonanten:

P, B (Verschlußlaute)

P

Paar, Pegel, Pille, Post, Pein, Plage, plätten, Prinz, prüfen, Psalm.
Rappen, Treppe, Suppe, Raupe, Lömpchen, Klempner, wippt, stülpt.
Raps, anpassen, einprägen, auspacken, raspeln, Wespe, knusprig, ebbt.
Knapp, Galopp, Trupp, Papa, Pappe, Pumpe, sparen, Sproß, Splitter.
Ab, Abt, habt, Labsal, herb, Erlebnis, lieb, Liebling, Erbse, gelb.
Ob, Lob, Gelöbnis, Gelübde, Staub, glaublich, leiblich, Absprung.
Weib – weiblich, lieb – lieblich, gelb – gelblich, Bub – Bübchen – Knäblein.

Persische Teppiche, Pomp und Prunk, Papstpalast, halb und halb.
Es klappt nur halb, Spiel und Sport, ab und zu, ob oder ob nicht.
Pappellaub, sprühender Gesprächspartner, schleppende Sprache.
Sterblich verliebte Pärchen, das Verlöbniß platzte plötzlich.
Liebliche Tulpenknospen, er räuspert sich prinzipiell beim Sprechen.
Plötzlich starb der Prediger, Preisstopp für Kalbfleisch ist populär.

Die Hauptprobe der Oper ist halb und halb verpufft.
Es ist peinlich, wie der Prinzipal die spröde Puppe lobt.
Der lumpige Sportpullover von Paul färbte purpurn ab.
Plappernd klappern die paar Rüpel die lieblichen Sprüche ab.
Ob der Präsident des Sportklubs die Besprechung verschleppt?
Peter packt das tipptoppe Plakat für Paprika in Packpapier ein.

B

Bad, Besen, Biene, Boden, Bude, Bär, böse, büßen, Bau, Beute.
Blond, blau, Blei, Brett, Brühe, anblasen, ausblenden, ausbreiten.
Abend, ebnen, übrig, Ebbe, Robbe, schrubben, trinkbar, kostbar.
Beibringen, Bube, Beiblatt, Bilderbuch, breitbeinig, blitzblank.

Am Ball, am Bach, im Bett, um Bern, im Bild, im Boot, um beide.

Oben bleiben, in Bausch und Bogen, eine Blöße geben, böser Blick.
Glaube und Leben, blind vor Liebe, blöde blicken, ebene Böden.
Auf beiden Beinen, Blütenblätter der Birnblüten, lebendig begraben.
Auf Biegen und Brechen, eine Scheibe Brot, Beweise beibringen.
Buchbinderarbeit braucht Übung, sauberer Blindband des Bildbands.
Liebende lieben Liebesbriefe, die Brause im Bad ist bald brauchbar.
Biber und Barben beleben das Bachbett bis am Abend.
Bald blühen oben am Bachbord blaue und gelbe Blumen.
Der Bretterboden brach, aber die beiden blieben am Leben.
Die Bauern bleiben auf ihrem Boden und bebauen ihn mit Liebe.
Im Bad beobachten wir nach Belieben bezaubernd braune Leiber.
Bern und Biel sind mit Basel durch die Bundesbahnen verbunden.

P, B wechselnd

Baß – Paß, backen – packen, Becher – Pech, Blinde – Pinte, Beter – Peter, bohren – Pore,
Bude – Pute, Bube – Puppe, Bein – Pein, Büffel – Püffe, Blatt – platt, Blätter – Plätte, Blume
– plump, Blöße – plötzlich, blühen – plündern, Braten – Prater, brechen – prächtig, Brise –
Prise, Brot – Protz, breit – Preis, Paar – bar, Palast – Ballast, Poren – bohren, Puder –
Bude, Pille – billig, Pracht – brachte, Blatt – Platz, Prinz – Brief, Oper – Ober, ob – oben,
grob – grobe, hab – haben, halb – halbe, lebt – Leben.
Herb – herbe, Leib – Leiber, im Bad – am Paß, ein Pinsel – ein Bild.
Lab – laben – Lappen, Kanppe – Knabe – Knab, lieb – Liebe – Lippe – lieblich.
Pappel – Babel, Bepackt – bebaut, berappt – bebt, bedeppt – betrübt.
Bob – Pope, Bockbier – Bundpapier, Brustpanzer – Prunkbild, Probe – bleib.
Privatbad – Brausepulver, prompt – Brotkorb, Beinbruch – Beiprogramm.
Loben – lobt, über – übt, farbe – farblich, leben – leblos, geben – gibt.
Bube – Büblein, Knappe – Knabe – Knab – Knäblein.

gab – gabt – gabst – tappt – tappst
stob – stobt – stobst – stoppt – stoppst
Trab – trabt – trabst – kappt – kappst
lieb' – liebt – liebst – kippt – kippst
lob' – lobt – lobst – foppt – foppst
üb' – übt – übst – stülpt – stülpst
lab' – labt – labst – schnappt – schnappst
leb' – lebt – lebst – steppt – steppst

Abblasen – ablassen, abbrechen – abrechnen, abbringen – abringen,
abbraten – abraten, abplagen – Ablage, abbinden, abbitten, o bald, ob Blumen, ob Peter,
ab Paris, ab Bremen, Bobpiste, Stepprobe.
Abbau – Abbild – abblenden – abblitzen – Abbitte.
Halbbruder – Raubbau – Staubbesen – Laubbaum – Schwibbogen.
Abpassen – abputzen – abprallen – abplatten – abprotzen – abputzen.

Krepppapier – Farbpinsel – Erbpacht – Schreibpapier – lobpreisen – Pappplakat.
Gib bitte, gelb bemalt, hab! beleuchtet, knapp passen, Laib Brot.
Knapp berechnet, Hieb bekommen, stoppst plötzlich, Betrieb putzen.

Abbauen – abhauen, Abpacken – abhacken, abprallen – abrollen, Kalb bürsten – kahl
bürsten.

Tau bleibt – taub bleiben – Taubenei – Taubnessel – Salbei – salb beide.
Drei Pferde – treib Pferde, Staupegel – Staubbesen – Staubende.
Schrei brav – schreib brav, klaub Beeren – klau Beeren – Blaubeeren.

Ob Paul bleibt? Über beide den Stab brechen. Ein Lump bleiben.
Lebrecht, leb recht und leb brav. Halbbildung ist verbreitet.
Halb bleibt er, halb flieht er. Das Laub bleibt am Baum oben.
Die Bahn fährt ab Bern oder ab Biel oder ab Basel.
Vom Urlaub plaudern, den Leib bräunen – den Leib preisen.

Büblein – betrüblich – Betrieb – betriebsam – Bleiplatte – Probeabzug.
Probemand – profibringend – Prellbock – Prägebild – Postspargbuch.
Du erwirbst das liebe Stübchen, sonst stirbst du im Herbst.

Am Platz bleiben, von plumpen Räubern beraubt, pausbackige Putten.
Braunes Packpapier, blühende Obstbäume, mit Backpulver braun backen.
Von oben herab, den Blechpanzer blitzblank putzen, der Plan bleibt.
Wie üblich bleibt Brot übrig, der Pöbel schnappt plötzlich über.
„Bibepelz“ von Hauptmann, betrübliches Absterben, beben die Lippen?

Der blaue Papierbogen war bloß halb abgeschrieben.
Bandapparate bleiben beim Üben zum Überprüfen beliebt.
Ob Abel betrübt bleibt, bleibt betrüblicherweise in Schwebel.
Wer bloß ins Blaue lobt und übertreibt, wird bald unbeliebt sein.
Der übergeschnappte Bub liebt das blöde Püppchen sterblich.
Sprechübungen beleben die Durchblutung der Lippen unglaublich.

Antrag, abtrennen, Betrieb, Petrol, Betrug, Tatort, Tinte, .ift.
Abgetrennt, angetraut, Tochter, Tumult, Tragtasche, Tontaube, Torten.
Stahl, Stelle, Stuhl, Stück, Anstalt, Starkstrom, unstet, Streitaxt.
Bad, Held, Hemd, Bild, Wind, Gold, Nord, Süd, Hund, Huld, seid.
Radfahrer, Landkarte, Altbau, Edgar, windreich, Südwest, Nordost.
Total blind, Hand in Hand, guten Tag, triftiger Grund, tut Gutes.
Toter Punkt, der Wahrheit verpflichtet, wer hat getutet, in Tunke
getunkt.

Trude trägt ein Goldarmband. Er hat gestern ein Bild entwendet.
Die entführte Tochter trieb's bunt. Der Tag bricht an. Wind heult im
Wald. Die angetraute Braut hat bald Altgold geklaut. Toto ist höchst
beliebt. Die Trabantenstadt ist gut geplant. Das Traktat ist unstatthaft.
Tausend Jahre sind wie ein Tag. Ein Mund voll Brot.

Die Tischplatte des Toiletentisches ist meist verstellt.
Der Teertrog voll Teer dampft und verbreitet feinsten Duft.
Trude tanzt mit Otto im Theater einen mittelalterlichen Totentanz.
Der Tod ist und bleibt ein Thema der tragischen Theaterstücke.
Die Tanztruppe der tunesischen Tänzer ist gut betreut.
Theatralisch und mit Kraft spielte der altgediente Held die Tragödie.

D

Da - Damm - der - derb - dir - dicht - Dom - doch - Dur - dumm - dünn - dein.
Draht - Drang - Drall - Dreh - Dreß - Drill - dritt - Druck - drauf - drei.
Ader - edel - wieder - oder - Fuder - müde - beide - Paddel - Widder -
Pudding.

Undank, ein Degen, undicht, nun doch, ein Dolch, ein Dreh.
Dada - dadurch - Dido - Dolde - Duden - dulden - durcheinander.

Widerrede, Dünndruck, dummdreist, durchdenken, durchdrungen.
Dreireden, Duzbruder, Düsseldorf, Händedruck, Hundedreck.

Der da, die da, das da, was denn? Wie denn? Der darf doch paddeln.
Drehen oder wenden, die Dromedare dösen, drei rudernde Ruderer.
Das drohende Ende, die drei Freunde bedenken das, denkende Denker.
Meide die edlen Damen, deine Freunde denken doch wieder an dich.
Was deine Kinder reden, dünkt dich edlen Denker dumm.

Wieder bedroht der segelnde Adler die Kinder des Widders.

Zum Andenken an deine Dame darfst du diese Fliederdolde dörren.
Die Helden des wilden Dramas schleudern dämliche Drohungen aus.

30

T, D wechselnd

Tann - dann, Tank - dank, Tasse - das, Teer - der, Tenne - denn, Text - des.
Tier - dir, Till - Dill, Tom - Dom, Ton - Don, Tunke - Dunkel, Taube - Daube.
Tram - Drama, Tran - dran, Trank - Drang, trink - Drink, Thron - droben.
Trog - Droge, Tropf - drob, Traufe - drauf, treu - dräuen, treiben - drei.
Tadel - Dattel, Takt - Draht, tankt - dankt, treten - Drähte, trägt - dreht.
Trägt - drechselt, Tritte - dritte, Trost - Droste, Toter - Dotter.
Tunkt - dunkelt, tüncht - dünkt, treibst - dreist, durchtrieben -
durchdringend.

Matte - Made, Wetter - weder, Liter - Lieder, wittern - Widder, Bote -
Boden, Otter - oder, Rute - Ruder, Pute - Pudding, Leiter - leider, freute -
Freude, Antrag - Andrang, ein Trug - Eindruck, einträglich - eindringlich -
Ungding.

Entweder - oder. Dann und wann. Drei Dutzend Mal. In der Tat. *Drei paddelnde
Butler*

Runder Tritt. Dunkler Tondichter. Der Eintrag des Datums.

Durch die Drehtür durchgedrängt. Tiegeldruck oder Tiefdruck.

Dunkelgetöntes Bild. Der wilde Hund. Der Trödlermarkt lockt.

Trink, trink Brüderlein trink! Tischlein deck dich!

Der Dampfer liegt auf dem Trockendock. Drück auf die Tränenrüse.

Drei Ausdrücke für Trottel. Dante ist ein bedeutender Dichter.

~~Du bist~~ *Deine Taufe* Liest Dawks *Öffentliche Konsolidierung* vor.
Der tollrediste Dachs hatte dann doch die Tollwut gehabt.

Nach durchtobten, durchzechten Nächten ist uns todelend zumut.

Meistens werden von den Tondichtern Durtonarten angewandt.

Das Attentat auf den Thronpräsidenten fand wieder nicht statt.

Drucken düfte man nicht, was die gute Mutter über die Soldaten
dachte.

T vor T

Brotteig, Festtag, Lasttier, Nottaufe, Schalttafel, Alttestamentler.

Rasttag, Pflichtreue, breittreten, mitteilen, entthronen.

Gut tanzen, Sport treiben, Tracht tragen, acht Tiere, weint Träne.

Weit treiben, spielt töricht, fällt tief, ist tot, recht tun.

Die Ballettruppe des Stadttheaters ist tänzerisch äußerst tüchtig.

Enttäuscht - entäußert, vortragen - fortragen, pflichttreu - pflichtfeilig.

Landtag, Wandtafel, Handtuch, Schildträger, Rundturm, Waldtaube.

Bildteleogramm, Schandtat, Handteller, Kindtaufe, Grundton.

Wird träge, und tot, Kind tragen, Bild tauschen, fand tausend.

31

Wegzehrung, Tee und Kaffee, Wesen und Vergehen, eine Herde Pferde.
Ehre, wem Ehre gebührt, er werde quer gehen, Erz schwerer als Erde.

Reben sind edler als Efeu, er beschwert sich sehr, ihr werdet sehn. Wen werden sie sehen? Wer geht zu wem? Wer ist der Schwerste? Wer geht nebenher? Fegt er das Schwert aus Erz? Jeder Krebs krebst. Der und jener. Den sehe ich. Dem gebe ich's!

Ein redseliger Redner redet stets erheblich daneben.

Ein Lehrer predigt einigen wenigen edlen Seelen vergeblich.

Er habe ehedem eher weniger als zehn Erdbeeren hergegeben.

Wir werden eher weniger als zehn Schneeverwehungen sehen.

Leere Seelen werden schwerlich als wertvoll bewertet werden.

Daneben werdet ihr für Eduard die erste Beschwerde erstreben.

Ehre demjenigen, der die sehr schweren Bewertungen übersteht.

Wer das schwere wertvolle Schwert bewegt, dem treten wir

(entgegen.) (in den Allerwertesten.)

Beachte:

Lang, geschlossen: Erst, Erde, das Erz, Februar, wer, werden, Wert, Pferd, nebst, schwer, Schwert, Krebs, quer, her, Herd, Herde, Lebkuchen, Brezel, Beschwerde; der, dem, den, er — ~~wenn betont~~.

Kurz, geschlossen: Rekord, Medizin, jedoch. (viel unbetont)

Evakuat, egal, Mephisto, Melodie, Metronom, Medikament, venös,

Demokrat, legal, separat, Senator, seriös, Zenit, Zelot, jedoch, Regie, Areal,

Zöe, Genus, genetös.

Elefant, elegant, Elegie, vegetarisch, Telegramm, zerebral, Epigone, Beate,

Beduine, Begonie, Vehikel, Debatte, Sekunde, Spelunke, Reklame,

elektrisch, lebendig, seriell, Sequenz, Zement.

Elegisch, Venedig, genetisch. Element, vegetieren, vehement, Zeremoniell,

Zerälie; er, der, dem, den — wenn unbetont.

Der Tag, dem Meer, den Rekord. Er lebt seriös. Er regiert legal.

Elegante Melodie, elektrisiert reagieren, den Rekord egalisieren.

Renate ist zerebral gelähmt. Medikamente helfen dem Mädchen wenig.

Dem Bébé jedoch werde der Beduine separat vegetarisches Essen geben.

Der elektrische Schlag werde dem Pferd und dem Knecht vehement

helfen.

Kurz, offen: Recht, Hessen, pressen.

Ecke, Äger, Fell, fällen, Tell, Decke, Dächer, sechs, Kelle, hell, Welt,

Pech, Eltern, Gärtner, pferchte, herb, Petle.

Blechhelm, Menschengeschlecht, Festessen, Tellerwäscher, wegwerfen,
Selbsterkenntnis, Schnecken-tempo, Stelzengänger, Geldverschwender.

Des Geldes, des Helden, es gefällt, etliche, schnell denken, es hält es.

Schlechter Speck, es hängt senkrecht, menschliche Gesellschaft. Wessen

Geld werfen wir weg? Welcher denkt es? Essen Erzengel Blech?

Engländer - Letztländer, fällt - Feld, Verse - Ferse, Lerche - Lärche. Schlächter -

schlechter, Stelle - Ställe, Geste - Gäste, hält - Held.

Wenn Erzengel wetten, welkt das Geld schnell, wil sie Blech essen.

Ist es denn um schnelle Rettung so schlecht bestellt?

Weltverbesserer kennen sich selbst und die Welt schlecht.

Es ist entsetzlich, wenn sich die Erben das Erbe wegzerren.

Denken und Sprechen machen den Menschen zum Menschen.

Es ist nicht wegzudenken, daß das Schnellere das Bessere ist.

Werner Knecht stimmt als weltbestem Stemmer sechs Zentner.

Wir kennen schreckliche Verse mit Herz und Schmerz als Endung.

Das Schwert schwenkend, sprengte der beherzte Erzherzog in

erschimmernder Rüstung mitten in die Pferdeherde.

Beachte:

Kurz, offen: Erbe, echt, Erzbischof, Äbte, Blech, Mensch, weich, Gerte,

wes, weg, des, Sperring, Rest, Geste, Herzog, Herberge, es.

Lang, offen: Hähne, Säge, äsen.

Ära, Fährte, Täler, lähmen, nähen, Schädel, spät, stählen, Ähre, Säle,

Bläser, Häfen. Märchen erzählen, gefährliche Bären, grämliche Gebärden,

Rätselgemälde.

Die Späße der schäkern den Mädchen sind hämisch.

Die Bärte der Räte ähneln den Mähnen der Mähnen.

Nächstens kämen Bären in die nähere Nähe der Städte.

Während die Räte Gemälde zählen, gähnen sie beschämend.

Die zärtlichen Näherinnen schäkern mit den Ärzten.

Beachte:

Lang, offen: Ärzte, nächst, Städte, Gemälde, Gebärde, Bärte, grätschen,

gemächlich, Späße, Rätsel.

← würde kurz/offen